



Antrag

der Fraktion der SPD

Grundwasser schützen: Düngeverordnung nachbessern und effizient umsetzen!

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag fordert die Landesregierung auf, sich auf Bundesebene dafür einzusetzen, dass die derzeit geltende Düngeverordnung auf den Grad der Zielführung und die Umsetzbarkeit der Maßnahmen im Sinne des nachhaltigen Gewässerschutzes überprüft wird und erforderliche Nachbesserungen erfolgen.

Bei der Umsetzung der derzeit geltenden Düngeverordnung des Bundes in Landesrecht fordert der Landtag die Landesregierung auf darauf hinzuwirken, dass die durch Bundesverordnung eröffneten Möglichkeiten zur Verbesserung des Gewässerschutzes in Schleswig-Holstein mit der größtmöglichen Effizienz umgesetzt werden.

Der Landtag fordert die Landesregierung auf, die zuständigen Behörden endlich in der Personal- und Sachausstattung in die Lage zu versetzen, das schon heute gültige Recht durch erforderliche Kontrollen zielführend umzusetzen.

Begründung:

Mit der Düngeverordnung soll die anhaltende Belastung des Grundwassers und der Oberflächengewässer durch Nitrat und Phosphor verbessert werden. Ziel ist eine Reduzierung der landwirtschaftlichen Nährstoffeinträge in Gewässer, um so die Einhaltung der von der EU geforderten Grenzwerte zu erreichen und die Wasserqualität deutlich zu verbessern und das Trinkwasser nachhaltig zu schützen.

Kirsten Eickhoff-Weber
und Fraktion